

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rätsel-Ecke

[urn:nbn:de:bsz:31-221220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221220)

denn wir mußten noch an den Rheinhafen fahren. Wir fuhren durch die zu beiden Seiten mit schönen Bäumen bepflanzte Kaiserallee und genossen hierauf den Anblick der im Hafen ruhenden Schiffe. Lieber Onkel Julius! Nachdem wir zu Mittag gegessen hatten, fuhren wir alle wieder zum Bahnhof zurück, und bestiegen mit dem Bewußtsein, einen schönen Tag verlebt zu haben, den dampfenden Zug, der uns wieder mit donnernden Schlägen nach Hause beförderte. Lieber Onkel Julius! Ich hoffe, daß Dir mein langer Brief gefallen hat und ich entbiete Dir und allen Lieben die herzlichsten Grüße.

Dein Neffe Eugen
Quarta b



Zum Bad. Artilleristentag am 4. und 5. Mai.
Die ehemal. Kaserne Schloß Gottesau.

Rätsel=Ecke

Auflösung aus der Sondernummer vom 22. März:

„Ostern“.

Richtige Lösungen sandten ein und erhielten als Preis durch das Los die Chronik unseres Vereins: Geert Holeisen=Karlsruhe, R. Voigtländer=Charlottenburg; Alfred Weiler=Karlsruhe, Alma Zartmann=Pforzheim.

Richtige Auflösungen des Oster-Rätsels sandten ferner ein: W. App, Julius Böß, Berthold Brüstle, Alfred Dietze, B. Eberhard, Frau Ernst, Herbert Groh, Robert Günther, Frau Ella Hauer, Lina Hiller, Gretchen Hübner, Ludwig Klein, Alfons König, Arnold Löwenstein, Leo Meister, Frau Dr. Modrze, Stephan Oesterle, F. Philipp, Kurt Schimeck, Paula Schradi, Erich Schyer, Frau Frieda Sommer, K. Söhns, Hermann Uhrig, E. Volk, Karl Wendel, Arnim Woehrle, Erna Wothly, Felix Wyhler, Friedrich Zumbach.

Ein fröhliches Rätsel.

```

X X X X X X - X X X X X X X - X X X X X X -
X X X X X X X X - X X X X X X - X X X X X X X
- X X X X X X X X X X - X X X X X X - X X X
X X X - X X X X X X - X X X X X X X X -
X X X X X X X X - X X X X X X X X - X X X X X X
- X X X X X X X X - X X X X X X -
X X X X X X X X
    
```

An Stelle der Kreuze sind Buchstaben zu setzen, so daß 17 Wörter entstehen, die sämtlich der Fröhlichkeit entspringen oder der Unterhaltung und dem Vergnügen dienen. Diese Wörter beginnen der Reihe nach mit den Buchstaben h, k, t, j, t, s, m, l, j, s, s, f, s, j, p, l und s und können aus den untenstehenden Silben gebildet werden. — Die auf die **fettgedruckten** Kreuze fallenden Buchstaben nennen eine Tondichtung von Johann Strauß.

beln, ben, chen, chern, deln, fen, fen, flir, gen, gen, hen, hüp, jauch, jo, ju, ki, la, len, lie, mu, pfei, ren, scher, si, sin, spie, sprin, sprü, tan, ten, tol, zen, zen, zen, zie.

C. D.

Auflösung folgt in der nächsten Nummer der „Karlsruher Wochenschau“. Preise durch das Los, wie üblich.



Besuchet Karlsruhe, die sehenswerte badische Landeshauptstadt!

Geschäftliche Mitteilungen

COLOSSEUM, Varieté- und Revue-Bühne. In der Waldstraße Nr. 16–18, wo sich der Hauptausschank der Brauerei Schremp-Printz, die „Schremp-Gaststätten“ und das Varieté-Theater „Colosseum“ befinden, stand im alten Karlsruhe die Schuberg'sche Brauerei. Diese wurde im Jahre 1871 von dem nachmaligen Kommerzienrat und Ehrenbürger von Karlsruhe, Herrn Karl Schremp, erworben. Nachdem im Jahre 1885 die in der Karlstraße gelegene Brauerei Bischoff mit dazu erworben wurde, wurde nach Erstellung umfangreicher Neubauten der gesamte Brauereibetrieb nach der Karlstraße 63–65 verlegt, wo sich dieser heute noch befindet.

Im Jahre 1889 wurden dann die alten Brauerei- und Wirtschaftsgebäude in der Waldstraße abgerissen und an deren Stelle die heute noch bestehenden „Schremp-Gaststätten“ und das Varieté-Theater „Colosseum“ erstellt. Dank vorzüglicher Leitungen wurde das Theater sehr bald eine oft und gern besuchte Unterhaltungsstätte der Karlsruher. Seit 1923 steht das Theater unter der bewährten Leitung des Herrn Direktor Kistner. Im Jahre 1927 ließ die Brauerei Schremp-Printz den Theatersaal durch Umbau vollständig renovieren, und besitzt dadurch die Landeshauptstadt Badens ein modernes erstklassiges Varieté-Theater, in dem nur ausgewählte Programme geboten werden. Mit diesem Neu-Umbau hat gleichzeitig eine neue Epoche des Colosseums begonnen, was die Aufführungen nach der Neueröffnung, Einzug der Revuetheater mit nur guten Namen und Darbietungen, beweisen. Die Direktion wird auch weiter bestrebt sein, dem Publikum nur das Beste zu bieten, seinen bestbekannten Ruf noch weiter unter Beweis zu stellen. Ein Besuch ist deshalb nur zu empfehlen.

(Näheres siehe Inserat)

Waren Sie schon im Stadtgarten?